Ein ungewöhnliches Virus

Legende einer vergangenen Zeit - Vegoku

Von KagomeChan1

Kapitel 5: Das Mädchen aus der Zukunft, ein Brief und Vegetas Geheimnis

//So denn Leute, ich ahbe euch mal wieder lange warten lassen und das hatte echt seinen Grund ^^'. Ich habe nämlich so ziemlich lange an diesen Kapi hier gesessen um es so spannend wie nur möglich für euch zu machen und naja... die Erklärung glaube ich lässt etwas zu wünschen übrig und das eigentliche Kapi ist schon fast so lang dass ich entschlössen habe es in zwei aufzuteilen ^^'.

Nun ja auch zum Einen weil die zweite Hälte noch nicht fertig ist und ich hoffe das euch das Kapi hier schon mal gefällt, nicht böse sein wenn etwas nicht so gut rüber kommt aber ich habe mir trotzdem mühe gegeben ^^'.

Na ja wie dem auch sei ich wünsche euch viel spass beim Lesen, und hoffe dass es doch gut geworden ist, viel spass ^^'//

Der Rest der Reise verlief weiterhin sehr ruhig und ohne weitere Vorkommnisse, abgesehen davon dass Vegeta sich öfters in den Schlafraum zurückzock wenn jemand mit Kiara den Raum betrat und das tat er nur seitdem ihn Kiara seltsamerweise "Mama" genannt hatte.

Was das genau sollte wusste keiner so recht außer sich den Reim drauf zu machen dass er sich dafür wohl etwas schämte ^^'.

Schließlich kam die Erde in sicht und nach wenigen Minuten landete das Raumschiff auch schon auf dem Anwesen der CC. und Bulma war heilfroh zu sehen dass es Vegeta und Trunks gut geht wunderte sich aber über den Tintenfischartigen Neuankömmling und besonders über das kleine Baby in Gokus Armen ^^'.

"Ah! Was hat den diese Kracke hier verloren?!" schreckte sie erst vor Kero zurück.

"Also bitte, ich bin doch kein einfacher Kracke ich bin Wissenschaftler -.-"

fühlte sich Kero wie im falschem Film.

"Ähm, das ist keine Kracke sondern unser neuer freund Kero. Er ist Wissenschaftler und war einer von Paragus Sklaven." erklärte Trunks, worauf Bulma Kero erstmal nur kommissch ansah.

"Wie, Wissenschaftler? Paragus Sklave? Das müsst ihr mir bitte mal genauer erklären."
"Naja, es ist auch wirklich viel geschehen und es gibt viel zu erzählen."

meinte Goku und kratzte sich am Hinterkopf, jetzt wurde Bulma richtig neugierig und kam wieder ein paar schritte auf sie zu und erst jetzt bemerkte sie die kleine Kiara auf Gokus Armen.

"Huch, ja sag mal wo habt ihr den das Baby her? Es hat ja einen Affenschwanz, also ist es ein Sayajin oder?"

"Wie gesagt: Es gibt viel zu erzählen." meinte Piccolo nur grob und verschwand dann auch kurz darauf auch schon und überlies Goku und den Anderen es ihr zu erklären.

Bulma staunte nicht schlecht über all dem was sie zu hören bekam, über Paragus Plan, dass sein sohn Broly der Legendäre war, gegen den sie gekämpft hatten, und auch über

die kleinen rätselhaften Dinge was Kiara betraff. Bulma konnte sich auch nur den Reim darauf machen dass es wohl doch noch irgendwo überlebende Sayajins geben konnte aber was das Alleinlassen der Kleinen betraff war ihr selbst auch schleierhaft und auch das mit der singenden Frauenstimme, in dem Punkt eher traurig.

Nun stellte sich aber auch die Frage wo die Kleine bleiben sollte, sie zu einer Adoption unter Menschen freizugeben währe wohl keine gute Idee.

"Ich hab ja schon zu Anfang irgendwie geahnt dass dieser Paragus nichts gutes im Schilde führte, also echt sowas hinterhältiges. Es wäre wirklich besser gewesenwenn du nicht mitgegangen wärst, Vegeta" fing Bulma an sich erst darüber aufzuregen.

"Grr, was ich zu lassen habe und was nicht ist immernoch meine Entscheidung."

meinte Vegeta murrend und lehnte sich genervt an die Wand, sie hatten es sich zum Gespräch im Wohnzimmer gemütlich gemacht.

"Naja, andererseits ist es schon gut gewesen dass wir dort waren, sonst hätte dieser Broly wohlmöglich noch das gesamte Universum dem Erdboden gleich gemacht."

meinte Trunks mit ernster Miene.

"Nun ja aber ihr habt es ja geschafft. Es war ein großes Abenteuer mit vielen Geheimnissen."

meinte Muthen Roshi seufsend.

"Und ein Geheimnis wird wohl wirklich offen bleiben." meinte Goku schließlich besorgt

und blickte auf die schlafenden Kiara auf seinem Schoß.

"Du meinst wegen der Kleinen, oder?" fragte Bulma worauf Goku nur nickte.

"Kann ich nur gut verstehen, nachdem was ihr mir erzählt habt." sagte Bulma trüb.

"Ich frage mich schon die ganze Zeit wo sie bleiben kann, eine Adoption wäre wohl alles andere als gut für sie." meinte Goku.

"Nun ja ich würde sie gerne aufnehmen aber ich habe mit Chiche selbst schon genug Zoff, nachher werde ich mir bestimmt wieder was anhören müssen." fügte er noch hinzu.

"Mhh, ich könnte zwar auch aber ich muss mich auch noch um meinen kleinen Trunks kümmern, ich kann keine zwei Kinder auf einmal versorgen." meinte Bulma, daraufhin fingen die Meisten an zu grübeln und schon bald hatte Gohan eine Idee.

"Also ich hätte da eine Idee wie wir das regeln können." sagte Gohan schließlich.

"Und welche? Lass hören." wollte Krillin wissen.

"Naja ich meine warum wechseln unsere Familien uns bei der Fürsorge und dem zu Hause nicht einfach ab, mal kümmern wir uns im sie und mal ihr.

Nur im welchem Zeitabschied gut wäre weiß ich selbst nicht." erklärte Gohan.

"Das ist gar keine so schlechte Idee, so können wir es machen." war Bulma damit einverstanden und auch die Anderen im Raum waren damit zufrieden, außer Vegeta wie man merkte ^^´.

"Finde ich auch, und in welchem Zeitabschnitt?" fragte Goku

"Mh, schätze mal alle drei Wochen wäre ok." überlegte Bulma.

"Na dann, aber es ist besser wenn ihr sie zuerst nehmt. Ich muss das auch noch vorher mit Chichi besprechen wer weiß ob sie überhaupt damit einverstanden ist, besonders weil sie sicher gleich noch sauer auf mich sein wird ^^´." sagte Goku und kratzte sich verlegen am Hinterkopf wie es seine Geste war ^^´.

"Kein Problem, mach ich doch gerne wird schon nicht schlimm werden."

meinte Bulma lächelnd und besah sich die Kleine.

Kurz darauf übergab Goku ihr die schlafende Kiara doch zuvor musste er noch was loswerden, wegen dem was kurz zuvor noch geschehen war, und achtete noch schnell darauf dass Vegeta auch wirklich nicht in der Nähe war auch wenn dieser sich schon längst in sein Zimmer verzogen hatte.

"Ähm Bulma sag mal... kannst mir vielleicht noch einen Gefallen tun?"

"Klar wenn es nichts was ich nicht schaffen könnte. Was wäre das für ein Gefallen?"

Goku schaute noch mal kurz hin und her und flüsterte ihr mit vorgehaltener Hand dann zu.

"Könntest du ein genaues Auge auf Kiara werfen wenn Vegeta in ihrer Nähe ist?"

"Warum denn das? Dürfte ich wissen was das soll?"

"Naja es ist weil..." Und Goku schilderte ihr kurz wie sich Kiara die letzte Zeit in seiner Gegenwart verhalten hatte und auch das was Trunks ihm erzählt hatte wie er selbst mit ihr umgegangen war wenn keiner in der Nähe war.

Und auch als was Kiara ihn neulich angesehen hatte. Auf diese kleine Erklärung wurde Bulma stutzig, ihr selbst kam es auch mehr als seltsam vor.

"Und du bist dir da ganz sicher dass sie ihn so genannt hat?" fragte sie unglaublich.

"Na und ob wir haben es ja schließlich alle gehört."

Aber verstehen tuhe ich es trotzdem nicht." "Ich ehrlich gesagt auch nicht aber na gut, ich werde ein Auge auf sie beide haben, irgendwas muss da ja an der Vermutung dran sein dass sie ihm ähnlich sieht oder der Gleichen." meinte sie mit skeptischen Blick.

"Ja aber nicht nur das, du solltest mal auf Vegetas Gürtel achten, irgendwas an dem Teil ist seltsam." "In wie fern? Ich hab ja schon geahnt dass das Ding nicht normal ist aber was meinst du genau mit seltsam? Hast du was rausgefunden?"

"Naja nicht wirklich, ich habe nur gesehen dass das Ding vermutlich von innen Technisch ist.

Aber nur von ner kleinen Ritze und sowas ist mir schleierhaft, ich weiß nichmal wozu das gut sein soll." "Echt? Jetzt bin ich noch misstrauischer als vorher was das betrifft, so langsam habe ich echt ein kommisches Gefühl."

"Da bist du nicht die Einzige." "Naja wie dem auch sei ich werde wie gesagt auf sie achten geben, mach dir darüber mal keine Gedanken."

"Danke Bulma, und sag mir wenn du was rausfindest."

"Keine Sorge ich werde dich schon nicht im Unwissenden lassen." fing sie nun an zu

grinsen.

Kurz darauf verabschiedeten sich alle von Bulma, Krillin kehrte mit Muthen Roshi und Oolong auf die Schilkröteninseln zurück, Trunks setzte sich in seine Zeitmaschine und versprach bald wieder zu Besuch zu kommen und verschwand in seine Zeit und Goku teleportierte sich und Gohan per Momentaner Teleportation zurück nach Hause.

Beide materialisierten sich vor dem Haus, wo Chichi wohl gerade erst die Wäsche zum trocknen rauehängen hatte. Kaum waren sie da kam Chichi auch schon aufgebracht hinter einen der Lacken hervor und war nicht gerade bester Laune.

"Son-Gohan, du hast deine ferrien mal wieder nutzlos verplempert! Und was dich angeht Goku, du hast ja wohl echt nerven mit ihm einfach so abzuhauen! Wegen dir wäre das Vorstellungsgespräch hinüber wenn ich nicht versucht hätte es denen zu erklären." fing sie an zu meckern worauf Goku erstmal anfing zu grinsen.

"Ach Chichi, meine Hobys sind Lesen und Sport treiben, Hehe"

"Jetzt komm mir bloss nicht mit solch dummen Scherzen verstanden?! Es ist ein Wunder dass sie Son-Gohan nach deiner Vorstellung überhaupt noch aufgenommen haben.

Wo seid ihr beide überhaupt die letzten Tage gewesen?"

Goku hob schon abwerend die Hände

"Nun reg dich nicht gleich so auf, das Universum war immerhin in Gefahr."

"Ach so ist das! Eure Klopperei ist dir also wichtiger als dass Son-Gohan auf eine anständige Schule kommt!" "Chichi bitte, habt doch etwas verständis dafür. Ich meine wie soll einer Gelehrter werden wenn es nicht mal mehr die Erde gibt und deren Bevölkerung von so einem Zerstört würde."

versuchte Goku ihr klar zu machen um sie zu besenftigen darauf musste Chichi schwer seufsen, irgendwo hatte er schon recht..

"Seufs, ok da magst du ja recht haben aber trotzdem ist mir eine gute Bildung wichtig. Nur wer Grips hat kommt in dieser Welt auch weiter und wird was erreichen."

Hob sie belehrend den Finger. "Ja ich weiß schon, dir geht Bildung über alles ^^'."

Doch da fiel Goku wieder ein dass sie dringend etwas mit ihr besprechen musste.

"Ähm Chichi es gibt da etwas was ich noch mit dir bereden muss. Weißt du bei unserem Abenteuer ist viel passiert unter anderem auch viel seltsames und.. naja wie soll ich sagen...

wir haben da jetzt ein kleines Problem." "Aha, und wie sieht dieses Problem aus?"

fragte sie mit misstrauischen Blick, irgendwie traute sie dem nicht ganz.

Doch als Goku ihr von der Sache mit Kiara erzählte und auch von ihrem Abenteuer selbst, damit sie es auch genau verstand, wurde ihr ehrlichgesagt so ziemlich anders. Sie musste schon fast heulen als sie davon erfuhr dass die Kleine wegen solcher Umstände nun keine Mutter mehr hatte und sie jetzt eine Lösung suchten um sie unter zu bringen,

da konnte Chichi nicht anders als dem was sie vorhatten zuzustimmen.

"Na schön, ich bin damit einverstanden die Kleine auch mal zu uns zu nehmen.

Das arme Ding tut mir richtig leid." "Schön wenn du einverstanden bist."

"Mhh, aber Apropos Kinder..." fing Chichi auf einmal an.

"Was?" fragte Goku nur verwirrt worauf sich Chichi erstmal an Gohan wante und ihn

bat sich in sein Zimmer zu begeben und zu Lernen und sich dann wieder ihm zuwand und ihn lieblich ansah.

"Ähm Chichi, warum siehst du mich auf einmal so komisch an?" fragte Goku verwirrt. "Ganz einfach, ich habe eine kleine Überraschung für dich." daraufhin gab sie ihm einen sanften Kuss auf die Lippen und sah ihn weiterhin lieblich in die Augen und hatte ihre Arme um seinen Nacken gelegt "Ok, und welche?"

"Mhh, mein lieber Goku... ich bin schwanger." "Wie jetzt?"

"Wir erwarten unser zweites Kind, ist das nicht wunderbar?" Goku wusste jetzt erhlich gesagt nicht genau was er sagen sollte, sicher war er überrascht und freuen tat er sich erst recht, als Chichi ihn darauf noch immer lieblich ansah und ein wenig rot um die Wangen wurde.

"Ich.. ich weiß nicht genau was ich jetzt sagen soll..... das ist wundervoll, Chichi. Wie lange weißt du es denn schon?" "Seit gestern, und ich bin es erst seit drei wochen."

"Also noch recht früh, ich freu mich jetzt schon drauf." Goku nahm sie daraufhin sanft in die Arme und legte eine Hand auf ihren Bauch.

Son-Gohan erfuhr diese Neuigkeit erst kurz vor dem Abendessen und freute sich ebenfalls, besonders weil er dann nicht mehr ein Einzelkind bleiben würde.

Die Zeit verging und seit dem Kampf gegen Broly waren jetzt schon vier Wochen vergangen und alles ging seinem gewohnten Gang, Kero wurde jedenfalls freundlichst bei den Briefs aufgenommen, ganz besonders Bulmas Vater war erfreut jemanden aus einer anderen Galaxie als Kollegen zu haben. Bulma hielt jedoch genau wie versprochen ein Auge auf Kiara, Vegeta und darauf was dieser Gürtel eigentlich war. Sie kam aber leider nicht an diesen herran da er ihn ja nie abnahm, ihr fiel auch auf dass Vegeta seitdem Vorfall keine Schmerzen mehr hatte. Was die Kleine betraff, vom Verhalten an sich zeigte Kiara wirklich manchmal die kleinen Anzeichen dass sie Vegeta gern hatte indem sie die Ärchen nach ihm ausstreckte und schon fast anfing zu wimmern

wenn sie ihren Willen nicht bekam, genau wie Goku es beschrieben hatte.

Und Anfang dieser vierten Woche kam Kiara schließlich zu Gokus familie allerdings hatte Chichi anfangs ein paar Probleme da sie zugleich auch noch mit ihrer ständigen Übelkeit erstmal wieder zurecht kommen musste ^^´.

Ein paar Tage nachdem Kiara zu den Gokus gekommen war kam auch wie versprochen Trunks wieder zu besuch um zu sehen wie es allen so erging.

Genau einen Tag danach geschah etwas seltsames, fast alle hatten sich zu einer kleinen Feier in der CC. eingefunden als eine eigenartige Aura wie aus dem Nichts aufgetaucht war und sie war nicht gerade schwach, sie war der eines Sayajin mehr als nur ähnlich.

Und sie fühlte sich an als sei die Person, zu der sie gehörte, schwer verletzt worden und ob diese gut oder schlecht war konnte man nur schwer sagen.

"Sagt mal spürt ihr das auch?" fragte Goku ernst in die Runde.

"Allerdings, diese Aura ist recht seltsam und sie wirkt als sei sie schwer verletzt." sagte Krillin.

"Meint ihr wir sollten nachforschen zu wem sie gehört? Ich finde wenn diese Person verletzt ist sollten wir ihr helfen." sagte Trunks.

"Tse, na ich weiß ja nicht. Sie ist momentan von negativ oder positiv kaum zu unterscheiden, wer sagt denn dass es dann kein Feind sein könnte?" meinte Vegeta grob.

"Gute Frage, aber Vorsicht ist besser als Nachsicht also sehen wir besser nach." meinte Piccolo und schon verloren die Z-Kämpfer keine Zeit um an den Ort zu kommen wo sie die Auren fühlen konnten. Bulma, Kero, Muthen Roshi und Chichi mit der kleinen Kiara

flogen ihnen in einem Fluggefährt hinterher.

Nach einer Weile wussten sie dass ihr Ziel wohl in der Wüste lag und es war teils eine ziemlich felsige Wüste.

Als sie näher kamen waren sie der Aura zwar sehr nah doch sie konnten sie nicht sehen deshalb entschlossen sie erstmal zu landen um am Boden genauer nach der Person zu suchen, selbst Bulma und die anderen Drei blieben bei der Suche nicht unbeteiligt.

Nach einer Weile wurde einer schließlich fündig.

"Leute, ich hab hier jemanden gefunden!" rief Trunks um sie alle herbei zu holen.

Die gesuchte Person befand sich hinter einigen Felsen und war bewusstlos, als sie ankamen sahen sie das Trunks ein junges Mädchen in den Armen hielt, sie war leicht verletzt und schien nicht älter als 12 Jahre zu sein.

Ihr Haar war pechschwarz und hatte einen hängenden Pferdeschwanz, der Anzug den sie trug war der von Goku sehr ähnlich doch dieser war weiß

und das Hemd darunter schwarz wie die Haare genauso wie der Gürtel und auch ihre Schuhe und Handschuhe waren schneeweiß und sie besaß einen Affenschwanz.

Was jedoch seltsam erschien war dass einige Meter von ihr entfernt lag eine umgekippte und größtenteils zerkratzte

Zeitmaschine aber nicht irgendeine es war genau die Gleiche die Trunks gehörte und sie

trug auf dem Rücken auch das gleiche Schwert wie er. Dies hieße wohl dass sie wohlmöglich aus einer anderen Zeit stammt aber wer war dieses Mädchen?

"Eine Zeitmaschine? Dann kommt sie aus einer anderen Zeit." sagte Goku laut.

"Sieht ganz danach aus. Sie scheint vor etwas geflohen zu sein kurz

bevor sie eingestiegen ist, die Verletzungen kann sie sich schlecht während der Zeitreise zugezogen haben." meinte Bulma als sie sich das Mädchen etwas genauer ansah.

"Wir sollten sie fragen wer sie ist, dann kann sie uns mehr darüber sagen." sagte Piccolo.

"Dazu müssen wir sie erstmal wach bekommen." meinte Krillin doch kaum hatte er das gesagt begannen ihre Augen zu zucken.

"Wie auf´s Stichwort." murmelte Vegeta und das Mädchen öffnete schwer die Augen, diese waren Meeresblau.

Als sie Trunks erblickte schien sie noch nicht ganz bei sich zu sein und begann zu fragen, was alle etwas überraschte "Trunks, was machst du hier... wie konntest du mir folgen?"

fragte sie matt worauf Trunks erstmal etwas erstaunt drein sah, genauso wie der Rest ^^´.

"Ähm moment mal, woher kennst du mich denn? Wir wissen nicht mal wer du bist und ich bin dir nicht gefolgt." versuchte er ihr zu erklären worauf sie nur fragend drein sah und versuchte aufzustehen.

"Was? Aber sicher kennst du mich, sonst würde ich dich doch nicht....."

doch sie brach ab als sie sah das so viele um sie herum standen, sie sah zu jeden Einzelnen und nach ihren Gesichtsausdruck zu urteilen waren ihr nur wenige Gesichter unbekannt.

Doch dann sah sie zu der angekrazten und umgekippten Zeitmaschine und da fing sie wohl an etwas zu begreifen.

"Oh schuldigung, ich habe dich für jemand anderes gehalten.

Ich dachte ich wäre irgendwo falsch gelandet." sagte sie etwas panisch und stand hektisch auf und tat sich wohl etwas schwer sich nicht bei irgendetwas zu verplappern.

"Ist schon ok beruhig dich, wir werden dir nichts tun." redete Goku auf sie ein.

"Ich weiß.... ähm... sagt mir bitte in welcher Zeit ich hier bin." begann sie zu bitten.

"Was, wieso?" fragte sich Gohan. "Bitte, es ist wichtig." flehte sie sie an.

"Wir haben hier das Jahr 766." antwortete Bulma knapp worauf das Mädchen sich die Brust hielt und erleichtert aufatmete "Kami sei dank, dann bin ich richtig."

seufste sie erleichtert. "Ok nachdem das geklärt ist dürften wir vielleicht mal erfahren wer du bist und weshalb du hier bist?" fragte Vegeta wirsch wie es meistens seine Art war.

darauf wurde der Blick des Mädchens traurig und antwortete trüb.

"Tut mir leid, so genau darf ich das nicht sagen also wer ich bin denn....."

"Aha verstehe schon weil du aus der Zukunft bist,

ist klar da darfst du es uns natürlich nicht sagen." unterbrach sie Goku.

"Ähm ja das auch aber auch weil ich es selbst nicht so genau weis." jetzt waren alle doch so rechtlich verwirrt.

"Was soll denn das bitte heißen? Verstehe ich nicht." fragte Krillin etwas perplex.

"Naja weil... weil.." begann sie zu drucksen doch da hatte Goku eine andere Frage parat, sie war sicherlich nicht nur einfach so aus ihrer Zeit hierher gekommen besonders wegen den Verletzungen war es doch etwas seltsam.

"Ähm fragen wir mal anders, weshalb bist du eigentlich hier?" fragte Goku worauf die Blicke des Mädchens noch trüber wurden.

"Aus zwei sehr wichtigen Gründen und sie sind miteinander verknüpft." sagte sie trüb doch dann sprach sie entschlossen "Bitte ihr müsst mir helfen!"

"Wobei bitte? Gibt es etwa eine neue Bedrohung?" fragte Bulma ernst.

"Ja, deshalb bin ich hier und zwar um..." doch sie brach wieder ab und begann zu zittern und

ihre Augen sich mit Tränen zu fühlen, offenbar fiel es ihr schwer es zu sagen.

"Hey, beruhigt dich. Ist es denn so schlimm? Dann musst du uns davon erzählen damit wir etwas dagegen tun können." versuchte Trunks sie zu beruhigen

und sie begann weiter zu erzählen. "Wie gesagt es sind zwei verknüpfte Gründe...ich bin hier um euch vor einer Bedrohung zu warnen die in einigen Jahren hier wüten wird,

aber nicht irgendwann sondern meine Eltern die durch die

Hand dieses Monsters getötet wurden." jetzt traten die Tränen aus ihren Augen und

die Anderen glaubten sie hörten erst nicht recht,
sie war hier um ihre Eltern zu warnen die durch diese
Gefahr getötet wurden oder hatten sie das jetzt falsch verstanden?

"Moment haben wir das jetzt richtig verstanden? Du willst deine Eltern warnen damit sie nicht getötet werden oder?" fragte Gohan.

"Ja auch aber auch weil sie die Einzigen waren die es hätten verhindern können wenn sie es gewusst hätten.... und weil ich sie nicht einmal kenne." wimmerte mittlerweile und den Anderen kam so langsam ein schwerwiegender Verdacht auf.

"Soll das etwa heißen...dass sie kurz nach deiner Geburt getötet wurden?" fragte Vegeta.

"Ja." antwortete sie schlurchzend und ihre trauer war gut zu verstehen,
Bulma trat näher zu ihr und nahm sie in den Arm um sie zu beruhigen, auch wenn dieses Mädchen fremd war so brauchte sie nun trost.

"Ach du meine Güte, du musst sicher schreckliches durchgemacht haben."

murmelte sie ihr zu "Ich habe mich 12 jahre lang verstecken müssen, selbst meine etwas älteren Geschwister mussten schon dran glauben, fast alle wurden umgebracht."

schlurchste das Mädchen was ihnen nur noch mehr sorgen machte,
diese Nachricht kam derer von Trunks damals gleich doch es steckte wohl noch mehr dahinter.

"Schsssssch, ist schon gut hier kann dir erstmal nichts passieren." sagte Bulma ihr sanft.

"Ich weiß aber trotzdem...." "Schon gut, aber sag mal wer hat dich eigentlich aufgezogen wenn deine Eltern schon tot waren?" fragte Bulma ruhig und auch sie begann sich langsam zu beruhigen und wischte sich die Tränen aus den Augen.

"Ich hatte fast alle von euch gekannt die sich um mich kümmerten.... Zulezt blieben nur

noch Chichi, du, meine drei Halbbrüder und meine älteste Schwester aber der Älteste wurde auch schon umgebracht,

nur ihr seid bis jetzt übrig geblieben." sagte sie trüb, dies war wirklich keine gute Nachricht.

Schließlich löste sie sich aus der Umarmung.

"Keine sorge, wir werden dem schon Einheit gebieten.

Kannst du uns denn sagen wie diese Bedrohung heißt?" fragte Bulma.

"Ja, ich glaube es ist jemand den ihr schon vor kurzem besiegt habt. Sein Name ist Broly."

"WAS BROLY?!" schracken alle auf, sagte sie Broly? Wirklich Broly?

aber das konnte doch unmöglich sein, Goku hatte ihn doch besiegt, der exestierte nicht mehr.

"Moment mal bist du sicher dass es Broly ist?" fragte Vegeta hektisch nach.

"Ja, hundertprozentig. Er hat schon alles wie dem Erdeboden gleich gemacht aber er hat nicht vor die Erde zu verlassen bevor er nicht auch noch uns umgebracht hat.

Er will jeden töten der ihm gefährlich werden kann." sie begann schon wieder zu zittern.

Goku und die Anderen Kämpfer hingegen fingen an bedrohlich zu knurren.

"Dann müssen wir dringend etwas tun." sagte Muthen Roshi ernst.

"Darum habe ich noch eine Bitte an euch." sagte das Mädchen.

"Ok und die wäre?" fragte Goku. "Ich bitte euch, findet meine Eltern.

Nicht nur weil ich sie warnen muss sondern weil ich wissen will wer ich wirklich bin.

Meine Geschwister und alle die ich kannte haben darüber geschwiegen wie Gräber und ich weiß nicht wieso, die einzige Erklärung die ich habe ist ein Brief der von ihnen stammt

und in dem steht dass ich hierher kommen sollte."

erklärte sie trüb.

"Vermutlich damit es dir nicht noch schwerer fällt darüber hinweg zu kommen oder gerade damit du es uns nicht sagen kannst, zur Sicherheit." vermutete Trunks.

"Vielleicht, ich weiß es wie gesagt nicht so genau."

"Hast du diesen Brief denn dabei?" fragte Piccolo. "Ja, einer meiner Halbbrüder hat ihn mir vor ein paar Tagen erst gegeben." "Dürfen wir uns den mal ansehen?" fragte Bulma.

Das Mädchen nickte und holte aus ihrer Hosentasche einen weissen Zettel heraus, er war schon etwas demoliert und schien schon wirklich ziemlich alt zu sein.

Sie drückte diesen Bulma in die Hand und diese begann ihn nun auseinander zu falten, die Schrift war zwar auch schon ein wenig blass aber alles andere als unlesbar und nun begann Bulma daraus vorzulesen:

"Meine jüngste Tochter,

ich weiß nicht ob wir dies hier überleben werden und an Brloys Hand sterben werden. Drum bitte ich dich wenn dies geschieht reise in die Vergangenheit, ins Jahr 766, und warne uns vor seiner Ankunft. Denn ich bin sicher wenn wir vorbereitet gewesen wären hätten wir eine Chance gegen ihn gehabt, wir haben nichts davon gewusst oder gespürt dass er überhaupt in der Nähe war obwohl seine Kraft nun um vielfaches stärker geworden ist.

Sei uns bitte nicht böse wenn dir wegen deiner Reise niemand etwas von uns erzählen darf, es ist zum Schutz uns aller du weißt sicher schon was es heißen würde wenn man die Zeit manipuliert, doch in dem Fall wirst du es sicher auf andere Weise erfahren wer du bist.

Wir wissen nicht ob du auch eine gute Kämpferin wie wir geworden bist, jetzt wo du 12 geworden bist, aber du bist auch die Einzige die uns helfen kann dieses Übel zu beseitigen und auch die Einzige, abgesehen von deiner ältesten Schwester und deinen Halbbrüdern,

die überlebt hat. Deine Halbbrüder oder deine Schwester zu bitten zu Reisen wäre nicht gut da sie sicherlich mehr gebraucht würden als du zu Anfang.

Und wir bitten dich bleibe dann in dieser Zeit damit wenigstens du in Sicherheit bist, deinen wahren Namen musst du auf jeden Fall geheim halten keiner und auch nicht wir dürfen vorher wissen wer du bist aber wir werden es

durch einen anderen Grund erfahren, durch den Gleichen wo du wissen wirst wer wir sind und somit auch wer du bist, glaub mir ich bin sicher dass es so sein wird.

Darum nenne dich statt deinen wahren Namen zu nennen "Verota".

Wir wissen dass du es schaffen wirst, in dir fließt ehrenhaftes Kriegerblut sei dir dies immer bewusst. Trainiere hart damit auch du der Gefahr etwas entgegen zu setzen hast.

Du bist nun alt genug und kannst nun in der Vergangenheit die Wahrheit herausfinden und noch etwas: Denke immer daran dass wir im Herzen und in deinen

Träumen

immer bei dir sind egal wie hart es noch werden wird und wer weiß wenn du deine Mission erfüllt hast ob es uns dann nicht wieder ins Leben zurückholt.

Die Zeiten könnten miteinander verbunden sein und würden somit die Geschehnisse verändern, es würde dann so sein als wären wir nie getötet worden.

Und wir freuen uns dann auf diesen Tag zu deinem Erfolg dieser Mission um dich dann endlich in die Arme schließen zu können und es tut uns leid dass wir derzeit nicht wirklich bei dir sein können von daher tu dein bestes um dies zu ändern.

In Liebe, deine Eltern."

"Das ist alles was hier steht und es sagt uns schon mal eines." sagte Bulma schließlich und alle wussten was sie meinte, nämlich dass Broly wohl möglich schon auf der Erde war und sie wussten es nicht einmal.

"Ai wei, dieser Brief ist echt düster." sagte Krillin trüb.

"Nun gut zumindest wissen wir nun etwas genauer bescheid. Und wir wissen zumindest auch wie wir dich nun ansprechen sollen. "Verota" ist also erstmal dein Deckname." sagte Goku worauf das Mädchen nickte. Bulma besah sich werendem den Brief nochmal genau,

die Schrift kam ihr irgendwie bekannt vor aber sie wusste nicht woher oder warum.

"Du hör mal mich würde mal eben interessieren woher du das Schwert da hast."

fragte Trunks. "Das? Das hat mir einer meiner Halbbrüder geschenkt, damit ich mich besser verteidigen kann ich bin ehrlich gesagt keine gute Kämpferin."

antwortete sie ihm worauf die Anderen wieder auf sie aufmerksam wurden, das Schwert kam manchen schon zu Anfang sehr bekannt vor.

"Ok dann weiß ich bescheid." meinte Trunks dann darauf worauf Verota aufschreckte.

"Was? Nein es ist nicht so wie du denkst." versuchte sie zu widersprechen.

"Lass gut sein, da kannst du mir nichts vormachen. Dieses Schwert habe ich damals von Tapion bekommen es ist einzigartig davon dürfte es also keine zwei geben.

Damit bleibt ja nur die Erklärung dass ich einer deiner Halbbrüder bin, deshalb hast du mich vorhin auch sicher gleich erkannt und mich mit dem aus deiner Zeit verwechselt." Verotas Blick würde trüb.

"Sag schon ist es so?" hackte Piccolo nach. "Seufs, ja es ist so."

bestätigte sie es "Ok dann hätten wir schon mal einen Anhaltspunkt, un zwar dass du mit unserer Familie verwand bist. Und du muss auch ein Sayajin sein sonst hättest du keinen Schwanz." meinte Bulma

"Wie gesagt so genau weiß ich nicht aus welcher Familie ich stamme, ich weiß nur wer meine Geschwister sind und wer Bulma und Chichi sind."

"Momentchen, ich glaube das können wir ganz einfach herausfinden."

fiel Bulma auf einmal etwas ein "Und wie wenn man fragen darf?" fragte Vegeta stutzig.

"Wie schon, mit einem DNA-Test. Ich habe einene Laptop mit den entsprechenden Geräten und Programm dabei ich brauche nur eine Speichelprobe von Jeden." erklärte sie.

"Naja ich weiß ja nicht ob dass so gut ist." meinte Goku etwas skeptisch.

"Wie meinst denn das bitte?" fragte sich Krillin.

"Nun ja weil in dem Brief doch stand sie würde es durch was bestimmtes erfahren und

für mich klingt dass eher danach den Dingen ihren Lauf zu lassen." sagte Goku doch da war

Bulma anderer Meinung "Das glaube ich aber eher weniger, denn es stand nämlich klipp und klar, ich zitiere:

auch nicht wir dürfen vorher wissen wer du bist aber wir werden es durch einen anderen Grund erfahren, durch den Gleichen wo du wissen wirst wer wir sind und somit auch wer du bist.

Also für mich klingt das ganz klar danach das wir diesen Test machen sollen und ich sage auch wir werden diesen Test machen klar?" sagte sie schon fast garstig.

"Ist ja gut reg dich nicht gleich so auf, dann machen wir eben diesen Test." meinte Vegeta nun auch garstig, er verstand eh nicht weshalb sie auf einmal so stinkig wurde. "Seufs, schuldigung war nicht so gemeint. Ich will diesem Mädchen nur helfen und wenn wir wissen wer ihre Eltern sind können sie uns wenigstens helfen und wir ihnen."

sagte Bulma wieder etwas ruhiger und ging zum Flieger um die Sachen zu holen.

Sie holte den Laptop, ein kommisches Gerät das einer Streichholzschachtel ähnlich sah und jedemenge Wattestäbchen. Schließlich startete sie Laptop und Programm und begann nacheinander alle aufzufordern ein Probe abzugeben.

Damit sie sie auseinander halten konnte nahm sie sie nacheinander und gab den Namen des jeweiligen ein, denn wenn es eine bestimmte Übereinstimmung gab brauchte sie Namen und keine dämmlichen Nummern ^^´.

Schließlich war dies getan und der Laptop begann mit der Auswertung doch dies dauerte wohl seine Zeit und diese versuchte Goku erträglicher zu machen

indem er Verota noch etwas fragte. "Du sag mal Verota, weshalb warst du eigentlich bewusstlos als wir dich fanden?" "Seufs, weil mich dieser Broly kurz zuvor noch angegriffen hatte als er mich mit der Maschine fliehen sah. Kurz bevor ich im Zeittunnel war hat er nochmal kräftig zugeschlagen, aber hat sie nur gestreift weil Trunks dazwischen gegangen ist, aber ich wurde kräftig gegen die Scheibe geschleudert und habe es am Hinterkopf abbekommen.

Deshalb war ich auch so in Sorge ob ich nicht in der falschen Zeit gelandet bin, ich dachte wegen dem Schlag sei der Bordcomputer beschädigt worden und hätte vermutlich die Daten geändert."

"Deshalb warst deswegen so aufgebracht, verstehe.

Ist es in deiner Zeit denn wirklich so schlimm?" fragte Piccolo worauf Verota trüb den Blick senkte "Glaubt mir es ist sehr schlimm. Viele sind schon gestorben und werden wohlmöglich noch sterben. Jede Stadt sieht aus wie eine uralte Abrissbaustelle, kein Gebäude steht mehr und fast alle die noch leben haben sich in den Untergrund zurückgezogen und so gut wie kaum einer traute sich gerne nach draußen um sich zu verpflegen ohne angst zu haben jeden Moment von ihm getötet zu werden. Die Meisten sind eher schon verhungert als dass sie sich nach draußen traute, es ist schrecklich."

"Naja auf jeden Fall wirst du auch so schnell nicht mehr dort hin zurück können." meinte Kero schließlich, fast alle wanden ihre Blicke zu ihm.

Kero hatte sich die demolierte Zeitmaschine mal genauer angesehen.

"Wie bitte? Ist sie etwa kaputt?" fragte Verota besorgt.

"Tja, leider ja. Die meisten Teile wurden wohl beim Aufprall der Landung beschädigt und sind nicht mehr funktionfähig, da muss so einiges repariert werden." erklärte Kero.

"Ohweijja, ich hätte mit dem Abhauen wohl schneller sein müssen." sagte sie trüb.

"Ach jetzt sag doch nicht sowas. Sei eher froh so kannst du keinen dummen Rückflug machen, aus Sehnsucht oder so. Keine Sorge wir werden es schon hinbekommen und Bulma kann sie ja reparieren." sagte Piccolo aufmunternd.

"Ja, das stimmt wohl." lächelte sie traurig.

Verota konnte einem wirklich Leid tun, sie hatte im wahrsten Sinne des Wortes von Geburt an keine Eltern gehabt und wurde von ihren Geschwistern unter Brolys Terrosherrschaft

großgezogen, sie musste es wirklich schwer gehabt haben.

Aber zumindest hatten sie schon mal den Anhaltspunkt dass Trunks ihr Halbbruder war was aber wiederum hieß dass sie nicht das gemeinsame Kind von Bulma und Vegeta war,

da blieb wohl erstmal der Gedanke hängen dass einer wohl fremdgehen würde oder eher Vegeta da in dem Brief ja von "Ehrenwerten Kriegerblut" die Rede war und Bulma war ja nun mal keine Kämpferin ^^'.

Schließlich begann der Laptop einen pipsenden Ton von sich zu geben und war mit der Auswertung fertig. "Ok dann schauen wir mal was er rausbekommen hat." sagte Bulma und sah sich die Auswertung an doch plötzlich stuzte sie und machte große Augen.

"Äh? Aber das kann doch nicht stimmen. Das muss ein Irrtum sein." plapperte sie perplex und machte schon fast Anstalten dass ihr die Kinnlade runterfiel, aus ihrem Gesicht war jegliche Farbe verschwunden ^^'.

"Was ist denn los, Bulma? Du siehst aus als hättest du einen Geist gesehen." fragte Krillin.

"So könnte man es auch sagen.... ihr werdet mir nicht glauben was hier steht." antwortete sie, immernoch etwas unter Schock.

"Wieso? Kannst du uns mal aufklären?" hackte Vegeta nach.

"Ist es etwa was schlimmes?" fragte Verota schon besorgt und Bulma entspannte sich etwas und atmete einmal tief durch.

"Nein, nichts schlimmes aber.... er sagt mir hier etwas vollkommen unmögliches."

"Was denn bitte? Jetzt sag schon." wurde Goku langsam ungeduldig.

"Na schön ich sag es euch aber kippt nicht um. Hier steht dass eine 100%tige Übereinstimmung vorliegt von den Testpersonen....." brach Bulma kurz ab womit sie es noch etwas unerträglicher machte.

"Nun sag es doch mal endlich." mischte sich jetzt auch noch Chichi ein.

"Also.. eine Übereinstimmung von.... Son-Goku und Vegeta."

"Was!?" schrieen fast alle gleichzeitig auf und sahen beide genannten perplex an, genauso wie sich Goku und Vegeta sich unglaublich und zugleich erschrocken ansahen, und nun war es an Chichi ebenfalls blass zu werden ^^'.

Dieses Ergebnis konnte einfach nicht stimmen, das war vollkommen unmöglich sie waren beide Männer und keiner von ihnen war auch nur in Ansatzweise schwul, eher im Gegenteil sie hassten sich wie die Pest, zumindest Vegeta.

Verota konnte es wohl genauso wenig glauben, sie wusste ja noch nicht mal die Namen von den Beiden oder der ihre Eltern und jetzt soll sich herausgestellt haben dass diese zwei Männer waren obwohl das vollkommen unmöglich war?

Da konnte doch etwas nicht stimmen.

"Bulma das... das kann nicht sein." stotterte Chichi und auch die Anderen verloren so langsam ihre Starre doch der Schock saß noch tief.

"Das ist.... voll...kommen... absurd und..." stotterte Goku.

"Und unmöglich." vervollständigte Vegeta den Satz doch im Gegensatz zu Goku klang er noch ruhig und weniger überrascht.

"Bulma das musst du noch mal überprüfen, das kann nicht stimmen."

sagte Piccolo, er war auch wieder etwas weniger überrascht

er glaubte da eher an einen Fehler. Und Bulma tat wie ihr aufgetragen wurde, doch auch beim zweiten Durchlauf sagte der Laptop das Gleiche, sollte es etwa doch ein Fehler sein?

"Ich glaube der Laptop spinnt wohl wirklich ein wenig, er sagt wieder das Gleiche aber..."

das ist wie gesagt unmöglich. Ich versuche es nochmal."

"Ja, mach das mal.... das ist nicht möglich." murmelte Trunks vor sich hin.

Goku und Vegeta waren noch immer nicht ganz bei sich,

Goku hoffte echt auf einen Fehler und Vegeta hatte seinen Blick gesenkt und sah ein wenig trüb drein, vermutlich weil ihn dies wohl auch ein wenig geschockt hatte aber so genau konnte man das nicht sagen.

Und Bulma war schon dabei sauer auf den Laptop zu werden.

Bulma überprüfte es immer und immer wieder doch der Laptop spuckte immer wieder das gleiche Ergebnis aus, hatte dieser ne Macke oder was war auf einmal los?

"Verdammt noch mal, das ist vollkommen unmöglich, das Ergebnis kann nur falsch sein."

schnaufte sie sauer und noch immer fassungslos und fing schließlich an sich die Daten an sich anzusehen, vermutlich hatte er dort einen Fehler gemacht denn

schließlich war eine DNA- Analyse nicht gerade einfach. Während dem hatte Goku bemerkt dass Vegeta den Kopf mit trübem blick gesenkt hatte, er wirkte als hätte er geahnt dass so was dabei raus kommen würde aber wieso nur?

Es war doch vollkommen absurd das er und Vegeta die Eltern dieses Mädchens sein konnten.

Doch schließlich wurde Bulma fündig und wunderte sich.

"Ach da haben wir ja den Fehler aber das ist komisch."

"So, was denn Bulma?" fragte Krillin.

"Na ja, der Computer hat Vegeta als "weiblich" eingestuft, aber laut der DNA zu urteilen stimmt die Übereinstimmung an sich. Das ist mir ehrlich gesagt schleierhaft, ich überprüfe sie besser noch mal." Gesagt getan, doch wie schon zuvor sagte der Rechner immer wieder das Gleiche und Bulma war schon drauf und dran die Krätze zu kriegen, das konnte einfach nicht stimmen. "Ich krieg zu viel, das Teil spinnt ja total. Ok, ich versuchs ein aller letztes mal wenn es dann nicht stimmt landet das Ding im nächsten Mülleimer."

(Eigentlich ja quatsch da sie mitten in der heißen Einöde sind^^')

Bulma wollte gerade den nächsten Versuch starten als,
"Lass gut sein, Bulma. Es wird nichts bringen." unterbrach Vegeta sie plötzlich mit trüber stimme. Alle sahen Vegeta fragwürdig an, warum würde es seiner meinung nach nichts bringen? "Was, wie meinst du das, Vegeta?" fragte Goku verwirrt, genauso wie die Anderen die es ebenfalls nicht verstanden.

Vegeta schaute immer noch trüb drein und hatte den Kopf gesenkt.

"Der Computer hat keinen Fehler gemacht, es stimmt schon was er sagt." murmelte er trüb, biss sich auf die Unterlippe, senkte den Kopf nur noch mehr so dass man ihm nicht mehr in die Augen sehen konnte, und man sah dass er anfang leicht zu zittern.

"Wa- was redest du da? Natürlich ist das falsch, du bist doch keine..."

doch Vegeta unterbrach sie erneut "Du hast doch gerade selbst gesagt dass die Übereinstimmung an sich stimmt oder? Also wie stellst du dir das bitte dann als möglich vor wenn ich es nicht bin?" Vegeta klang dabei schon fast traurig und hatte den Anschein dass er wirklich etwas zu verbergen hatte, etwas dass ihm wohlmöglich sehr schwer fiel zu erklären und offenbar war es wohl nicht nur etwas seltsames oder peinliches, nein, sondern auch etwas ernstes, aber was hatte er zu verbergen?

Bulma musste eben scharf nachdenken und kam dabei auch nur auf das eine mögliche Ergebnis, sollte er etwa.... Aber sollte oder konnte das sein?

Perplex schaute sie ihn an "Willst du damit sagen dass.... aber wie kann das nur..."

Bulma brachte keinen anständigen Satz zu stande während die Anderen Vegeta nur verwirrt anstarrten, besonders Goku war verwirrt worauf wollte er damit hinaus?

"Vegeta... willst du damit etwas bestimmtes sagen? Entweder hast du gewusst dass das dabei rauskommt oder das Ergebnis hat dich ebenfalls geschockt. Du wirkst so bedrückt also was soll das bitte?" fing Goku an ihn mit fragen zu löchern doch darauf musste er nur noch mehr zittern und hielt sich die Arme als ob ihm kalt wäre.

"Ich habe euch.... die ganze Zeit verschwiegen.... dass ich genetisch krank bin, ein altes Virus. Und an dem werde ich schon bald sterben müssen."

vielen stockte der Atem, hatten sie gerade richtig verstanden? Vegeta war von einer genetischen Krankheit befallen an der er sterben würde?

Aber was hatte das wiederrum damit zu tun dass der Computer ihn als weiblich eingestuft hatte? Diese Frage lies viele stuzig werden, der Zusammenhang war momentan absolut nicht klar außer Vegeta würde es ihnen erklären.

"Du bist krank und wirst daran sterben? Aber was hat das mit dem Ergebnis zu tun und warum hast du nichts davon gesagt?" fragte Bulma besorgt.

"Weil dieses Virus keine gewöhnliche Krankheit ist, daruam habe ich nichts erzählt und... Kiara hat auch damit zu tun." murmelte er bedrückt.

"Ähm also jetzt bin ich noch verwirrter, kannst du uns vielleicht mal aufklären was nun auch noch Kiara damit zu tun haben soll?" meinte Krillin stutzig und Vegeta seufste schwer.

"Es ist nicht so einfach zu erklären wie ihr denkt, dieses Virus ist der reinste Fluch weil es absolut keinen medizinischen Weg gibt davon geheilt zu werden. Der Zusammenhang ist der dass es aus mir das Gegenteil gemacht hat was ich bin und es meinen Körper einmal im Jahr zu etwas zwingt und dabei nach und nach meine Lebensenergie aufzehrt bis es aus ist."

versuchte er zu erklären doch es war noch immer etwas unklar zu verstehen.

"Also hat dieses Virus ...aus dir wirklich... eine Frau gemacht, oder habe ich das jetzt

falsch verstanden?" fragte Bulma worauf Vegeta nickte.

Aber das schien noch nicht alles zu sein, man spürte förmlich dass noch viel mehr dahinter steckte. "Und zu was zwingt es deinen Körper dass du daran sterben musst?" fragte Goku. "Ihr werdet es mir vermutlich nicht glauben aber es.... es zwingt mich..... einmal im Jahr zu reproduzieren. Kiara ist das erste Ergebnis dieses Virus." erklärte Vegeta mit fast weinender Stimme und die Anderen glaubten nicht richtig gehört zu haben.

"Mo-moment mal, soll das etwa heißen dass du einmal im Jahr..... wirklich ein Baby bekommst? Und Kiara ist..." Goku brachte seinen Satz nicht zu ende.

"Ja Kakarot, Kiara ist meine tochter die nur wegen dem Virus exestiert." bestätigte Vegeta.

"Deshalb hat Kiara dich auch damals "Mama" genannt, nicht weil sie dich dafür hielt sondern weil du es bist." wurde es Krillin klar. "So ist es." murmelte Vegeta.

"Aber wie... ich meine wenn du schwanger warst warum hat man bei dir dann keinen dicken Bauch gesehen?" dass war wohl eine der Hauptfragen die Goku sich stellte, und nicht nur er.

"Seufs, das liegt an dem Gürtel den ich bis jetzt immer getragen habe. Es ist kein gewöhnlicher, er wurde entwickelt um die körperliche Veränderung zu verbergen, es ist eine Art körperlicher Projektor nur komplexer da er auch die dadurch veränderte Aura und auch die des Kindes verbrigt. In dem Fall hattet ihr auch wirklich grund zur Sorge wegen meiner schmerzen weil ihr es ja nicht wusstet und mich eh schon für Krank gehalten habt. Obwohl diese Schmerzen nichts weiteres waren als Tritte

die mir die Kleine ständig verpasst hat."

erklärte Vegeta mit immer noch trauriger stimme und sah zu Kiara die Chichi momentan im Arm hatte.

Wissend schlug sich Goku plötzlich vor die Stirn "Ich Baka, jetzt kapier ich auch warum du so kommissch geschaut hast als sie die Kleine gefunden haben und weshalb sich deine Aura in der Nacht so kommissch angefühlt hat. Nur weil ich deswegen nach dir sehen wollte bin ich doch erst mit Broly aneinander geratten." fiel es ihm wie schuppen vor den Augen. Bei der Ansprache auf Broly fiel Trunks noch etwas ein und nicht nur ihm, Verota jagte dieser Name sichtliche Angst ein.

"Apropo, Broly hat dich meistens so kommissch angesehen, Vater. Hat er vielleicht geahnt dass du dieses Virus hast?" "Ich weiß es nicht, ich weiß nur dass Paragus es sofort wusste als ich die Kleine gesehen habe." antwortete Vegeta immer noch trüb.

"Wie konntest du dich überhaupt mit einem solchen Virus infizieren?" fragte sich Goku.

"Baka, ich habe doch bereits gesagt dass es ein Genetisches Virus ist. Es ist eine Erbkrankheit und kommt bzw. kam nicht bei ixbelibiegen vor. Es bestand nur in einer betsimnten Blutlinie fort und der allgemeine Grund dafür liegt weit in der Geschichte unserer Rasse zurück."

erklärte Vegeta.

"Kennst du denn den Grund? Vielleicht hilft es uns ja weiter dich davon zu heilen."

meinte Trunks. "Das mit der Heilung bezweifel ich stark, wie gesagt bisher gab es keinen medizinischen weg. Naja aber den Grund kenn ich logischerweise.

Da ich immerhin schon von Geburt an damit infiziert war musste ich mich damit

auseinander setzen um damit einigermaßen klar kommen zu können wenn es ausbricht."

"Moment, du sagst es bricht aus? Und das seid du schon dein lebenslang infiziert bist, warum zeigt sich dann erst jetzt diese Krankheit?"

fragte Chichi etwas skeptisch.

"In dem Fall ist es in etwa mit dem ein wenig vergleichbar

was ihr hier als HIV oder so bezeichnet, und es bricht nur dann aus wenn ein bestimmtes Energielevel erreicht wurde, dass ist natürlich bei jedem anders wann dies geschieht."

"Klingt irgentwie schon logisch, wo es immerhin viel zu holen gibt wird ordentlich reingehauen." meinte Bulma.

"Ja so kann man es sagen. Aber wie gesagt ist der Grund dass es überhaupt in manchen Blutlinien exestiert nur ein dummer Zufall in der Vergangenheit.

Ich weiß darüber auch nicht mehr als mein Vater mir damals erzählt hat. So viel ich weiß hatten die Tzunfurianer mit den Genen unserer Vorfahren Experimente durchgeführt, damals waren sie noch verbündete unseres Volkes und haben versucht uns zu helfen.

Sie wollten versuchen unsere Wildheit zu zähmen und unsere zahl wieder zu dezimieren indem sie die Gene so verändern wollten dass bestimmte männchen ebenfalls gebären konnten da es damals sehr wenige frauen gab und die Anzahl immer rückläufiger wurde.

Aber bei ihren versuchen ist etwas schief gelaufen was sich keiner erklären konnte. Aus irgendeinem Grund hatte sich ein Virus in den Genen einnisten können und war mutiert.

Man hatte alles versucht um es rückgängig zu machen aber alle versuche schlugen fehl genauso wie ein Gegenmittel herzustellen, da es ja nun in den Genen steckte und damit kein einfacher Bazillus war.

Jedenfalls exestierte seither dieser Virus und wie gesagt konnte man so gut wie unmöglich davon geheilt werden weil sich zum Ersten nicht feststellen lies welche art Virus sich eingeschlichen hatte und mutiert war und zum Anderen weil es immer wieder Rätzel aufgab bei dem was es bei den Betroffenen anstellte."

erklärte Vegeta.

"Ach du heilige. Das klingt ja so schon schräg aber weshalb war es denn so schwierig ein Mittel dagegen zu finden? Ich meine mal abgesehen davon das es genetisch ist."

fragte Piccolo.

"Das kann ich euch sagen. Wie schon gesagt gab es nur rätzel auf bei dem was es tat. Z.b konnte man nie herrausfinden weshalb es den Körper überhaupt veränderte und anfang zu Reproduzieren, zumal es einfach so geschah ohne biologischen eingriff, wenn ihr versteht was ich meine. Zumal es auch fast nur bei den Männern ausbrach bei den Frauen hingegen so gut wie garnicht. Es gab nur sehr wenige die davon jemals geheilt werden konnten, von daher wurde er wirklich als Fluch bezeichnet.

Er wurde oft als der Fluch von Tot und Segen oder einfach nur der alte Fluch bezeichnet,

es gab viele bezeichnungen dafür. Es war zum Einen zwar ein Segen unserer Rasse aber es bedeutete den Tod für den Betroffenen. Und so wird es auch mir ergehen, bei den Meisten war schon nach dem fünften Kind schluss."

erklärte Vegeta immer noch trüb.

"Au man, dass ist echt Krasskrank." meinte Goku.

"Das sag ich doch die ganze Zeit. Es ist und bleibt ein Fluch."

"Ähm moment mal heißt das etwa dass ich auch damit infiziert bin?"

fiel es Trunks plötzlich ein doch Vegeta schüttelte nur den Kopf und lächelte leicht.

"Nein nein, keine sorge es ist nur durch unsere reinblütige Rasse vererbbar, du kannst also unmöglich davon betroffen sein."

"Puh, da bin ich aber aber beruhigt." Trunks faste sich vor erleichterung ans Herz, er hätte wirklich ungern auch daran gelitten alleine das was Vegeta schon erzählt hatte war mehr als genug Rätzelhaft.

"Tja sei froh, aber das ist ja auch eines der vielen Rätzel." murmelte Vegeta.

"Hm? Wie meinst denn das schon wieder?" fragte sich Bulma.

"Kann ich dir sagen. Es ist nämlich auch immer ein Rätzel gewesen weshalb es nicht vererbbar war wenn sich andere Gene mit deren vermischten oder weshalb die Kinder, die durch das Virus erschaffen wurden, nicht damit infiziert waren sondern nur diese die vor dem Ausbruch gezeugt wurden." erklärte Vegeta, es schien sogar je mehr Vegeta nun erzählte desto leichter wurde ihm zu mute.

"Wie zum Donner ist denn das möglich? Kappier ich echt nicht, wenn das Virus doch schon extra reproduziert müsste es dann doch eigentlich den Sinn haben dass es dadurch weiter besteht oder etwa nicht? Da stimmt doch was nicht." meinte Bulma mit skeptischen Blick.

"Da bist du nicht die einzige Person die sich darüber schon den Kopf zerbrochen hat. Bisher gab es dazu auch nur Theorien von der nur eine als Plausible erschien, man dachte damals dass es nur Reproduziert weil es wegen dem Verzerr der Lebensenergie als Abfall neue Zellen bildet und es deshalb dazu kommt.

Ich kann es nur wieder sagen, es ist ein Fluch mit vielen Rätzel und die Chancen auf Heilung sind absolut gering. Selbst verbündete der Tsufurianer haben sich damit beschäftigt, es waren beste Wissenschaftler des gesamten Universum, aber auch ihre Forschung hatte absolut nichts gebracht." Vegeta stand schon fast den Tränen nah.

"Tja dieses Virus ist wirklich eine harte Nuss, ich war auch einer der Wissenschaftler die damit zu tun hatten." sagte Kero schließlich.

"Wirklich, sie haben auch damit geforscht?" fragte Krillin.

"Ja allerdings, und wie er schon sagte haben auch unsere Forschungen keinen Weg gefunden ein Mittel dagegen herzustellen, und fast alle aufzeichnungen von damals sind wegen Brolys verwüstung auf meine Planeten zerstört worden." meinte Kero da musste sich

Goku wieder vor die Stirn schlagen.

"Oh man, das hätte ich ja fast vergessen." Goku holte schnell die Hoypoi kapsel aus seiner Tasche und alle sahen ihn nur fragwürdig an.

"Was hast du fast vergessen?" fragte Gohan.

"Naja als ich auf den Weg zu euch war um Broly zu finden habe ich auf einem Planeten im einem unterirdischen Labor einige Aufzeichnungen gefunden." schnelle aktivierte er die Kapsel und ein Koffer wurde darauf schnell machte Goku diesen auf und holte die Aufzeichnungen heraus.

"Hier, das sind sie, ich wollte sie dir zeigen Bulma da ich dachte du könntest etwas damit anfangen." Bulma wollte sie Goku gerade entnehmen doch da war Vegeta schneller und riss sie ihm förmlich aus den Händen, er betrachtete alles zwar hastig aber dennoch genau.

"Mensch Kakarot, das sind genau die Aufzeichnungen von Xiondra, sie waren die Besten.

Damit könnte es wirklich eine Chance geben dass ich geheilt werde ohne dass ich...." Vegeta stoppte plötzlich von seiner Begeisterung erschrocken.

"Ohne dass du was?" stocherte Piccolo nach.

"Ach schon in Ordnung, es ist nichts." meinte angesprochener.

"Bitte dürfte ich mir diese Aufzeichnungen mal ansehen? Ich kann Xiondranisch immerhin lesen." meinte Kero.

"Ja bitte, ich kann es eh nicht entziffern." Vegeta drückte Kero die Blätter in die Tentakel und Kero sah sich alles genau an musste dann aber schwer seufsen, das war wohl kein gutes Zeichen.

"Und was meinen sie?" fragte Gohan schleißlich.

"Tut mir leid aber hier steht auch nichts darüber dass sie jemals einen Weg gefunden hätten.

Hier stehen nur die üblichen Ergebnisse, sonst nichts." sagte Kero schwer.

Das war wirklich keine gute Nachricht, Bulma sah besorgt zu Vegeta dessen Blick sich wieder zu einer bedrückten Miene verzogen hatte.

Das hieße dann wohl dass Vegeta nicht geheilt werden konnte, doch ihr fiel ein das er angesprochen hatte dass es auch welche gegeben hatte die trotzdem davon geheilt werden konnten, vielleicht war das ja ein Hinweis auf eine Möglichkeit.

"Das ist wirklich schlecht." schmolte Krillin schon, irgendwie tat ihm Vegeta leid.

"Hör mal Vegeta mir ist gerade etwas eingefallen." meinte Bulma schließlich.

"So und was?" fragte er. "Na du hast doch vorhin erzählt dass es doch trotzdem welche gab die davon geheilt werden konnten, also muss es doch einen Weg geben dich zu heilen wenn du weißt wodurch sie geheilt wurden." schlug Bulma vor.

"Gute Idee Bulma. Vegeta das könnte deine Chance sein, du weißt doch sicher wodurch sie geheilt werden konnten. Sag es uns damit wir dir helfen können." sagte Goku zu ihm doch Vegeta schien wieder mehr als bedrückt und drehte ihnen schließlich den Rücken zu, was hatte er denn jetzt schon wieder?

"Ähm Vegeta?" sprach Goku ihn verwirrt an und Vegeta fing trüb an zu reden.

"Ja es gab einen Weg aber.... die Chancen auf Heilung sind trotzdem mehr als gering." sagte er bedrückt.

"Besser gering als garnichts, nun sag es uns schon oder ist es was schlimmes?" meinte Krillin doch Vegeta sprach erst nicht weiter.

Verota hatte dem allen bis jetzt nur einen bemitleidenswerten Blick geschenkt, sie kannte den Grund zwar aber sie durfte nun mal nichts verraten, Vegeta musste es ihnen selbst erklären.

"Nein was schlimmes ist es nicht aber.... ich kann es nicht sagen." Vegeta begann schon wieder zu zittern, er hatte wahnissinnige Angst vor dem was dazu folgen musste und nach dem Ergebnis zu urteilen würde es wohl irgendwann dazu kommen, aber wie würden alle darauf reagieren wenn er es ihnen jetzt sagte?

Ihm standen schon fast die Tränen in den Augen,

es war alles einfach momentan nur scheiße wegem diesem Scheiß.

"Hey, nun sag es uns schon." drängte Krillin ihn schon doch Vegeta sagte auch weiterhin nichts sondern hatte weiterhin den Rücken zu ihnen gehalten.

So langsam kam es selbst Goku spanisch vor war es wirklich so schlimm es zu sagen oder weshalb blieb der jetzt stumm?

"Mensch Vegeta, jetzt sag es uns schon oder ist das am Ende nur wieder eine deiner dummen Maschen gewesen um etwas Aufmerksamkeit zu haben?" fing Goku gespielt an skeptisch zu werden und das hatte offenbar auch gesessen, kaum hatte Goku das gesagt

zuckte Vegeta unmerklich zusammen und sah Goku sauer an.

"Was hast du da eben gesagt?" "Du hast mich schon richtig verstanden, je mehr du uns hier was verschweigst umso mehr glaube ich dass dies alles nur erfunden ist, allein das Krasse an der Geschichte ist schon unglaublich genug." meinte Goku gespielt unglaublich und dies hatte bei Vegeta nun ganz schön was ausgelöst, was fiel ihm eigentlich ein dies als Unsinn hinzustellen obwohl er bald sterben würde?

Sauer kamen ihm schon die Tränen in den Augen und giftete Goku nun ganz schön an.

"So, du glaubst also dass dies nur Unsinn sei ja?! Wie kannst du das nur behaupten du hast doch gar keine Ahnung was es heißt davon betroffen zu sein!"

"Es klingt trotzdem unglaublich, echt ey ein Virus das reproduziert sowas gibt es garnicht." Goku wollte ihn nur aus der Reserve locken damit er es ihnen endlich sagte aber irgendwie merkte er nun selbst dass dies eher zu einer Eskalation wurde, die Anderen dachten derweil eher Goku sei nun nicht ganz dicht geworden.

Vegeta begannen nun wirklich die Tränen in die Augen zu steigen.

"Ach ja wenn dass so ist dann sage mir dass das hier nicht wahr ist!!" plötzlich griff Vegeta an seinem Gürtel und riss ihn sich von der Taille und schmiss ihn achtlos weg, was alle nun sahen verschlug ihnen die Sprache, Bulma hielt sich sogar die Hand vor dem Mund.

Vegetas Körper hatte sich sofort verändert als er den Gürtel weggeworfen hatte, seine Figur war nicht mehr so muskulös wie vorher und der Busen sagte schon alles jedoch blieb sein Gesicht und seine Stimme so wie es war, er hatte ihnen also kein Märchen erzählt.

Es war wahr und nun stand er so wütend vor Goku mit tränenden Augen und keifte ihn an.

"Sieh mich an und sage mir dass das hier nicht der Wahrheit entspricht, dass es nicht so ist, dass.... ich nicht...!"

Vegeta brach schlurchzend ab, man sah deutlich dass es ihm ernst war und alles andere als ein Scherz und es ging ihm sehr an die Nerven zum einen weil er daran sterben würde und zum Anderen weil es so dermaßen bescheuert und doch ernst war.

"Du weißt garnicht was es heißt darunter zu leiden." murmelte Vegeta und Goku starrte ihn einfach nur fassunglos an, jetzt wo er sah dass es wirklich keine dumme Geschichte war tat ihm ehrlichgesagt leid was er ihm an den Kopf geworfen hatte.

Den Anderen erging es nicht anders, auch ihnen tat es leid wie es Vegeta dabei erging oder in der letzten Zeit ergehen musste wegen dieses Virus mal abgesehen von der Umwandlung.

Goku wusste jetzt auch ehrlichgesagt nicht was er sagen sollte um sich zu

entschuldigen.

"Vegeta ich.... ich.... es tut mir leid wenn ich gewusst hätte dass du es so ernst meinst hätte ich sowas nicht gesagt." versuchte er sich zu entschuldigen doch Vegeta drehte ihm

wütend den Rücken zu und verschrenkte die Arme.

"Ach halt doch die Klappe, du Baka. Das macht die Situation jetzt auch nicht mehr rückgängig."

sagte er und tat sich schwer nicht gleich einen Heulkampf zu kriegen.

"Vielleicht doch wenn du uns mal sagen könntest wie diese wenigen geheilt werden konnten."

meinte Goku wieder etwas ernster.

"Nein nicht wirklich, selbst wenn es klappen sollte werde ich meinen alten Körper nicht mehr zurückbekommen, so wie ich jetzt bin werde ich für immer bleiben." sagte Vegeta trüb.

"Wie jetzt? Selbst wenn du geheilt wirst bleibst du so?" fragte Bulma etwas erstaunt, denn eigentlich war das doch komisch oder war das wieder eines der vielen Rätzel die das Virus mit sich brachte? Vegeta nickte nur stumm.

"Nun gut vielleicht können wir das nicht ändern aber... dann sag uns doch bitte diese Möglichkeit." bittete Goku erneut doch Vegeta wurde fast schon wieder garstig.

"Gerade dir Baka soll ich das sagen? Als ob du das nicht schon längst geschnallt hättest."

meinte Vegeta grummelnd doch Goku und auch die Anderen verstanden erstmal nur Bahnhof.

Doch Bulma überlegte kurz und ihr wurde sofort klar was Vegeta sagen wollte und bekam gleich einen Schreck, lies es sich aber nicht anmerken.

Trunks und Verota schienen auch schon auf die Lösung gekommen zu sein nur Goku tat sich mal wieder schwer. "Also ich weiß wirklich nicht was du meinst." meinte Goku ahnungslos.

"Vollidiot, streng dein Gehirn doch mal an. Oder bist du wirklich zu dämmlich um alles zu einer Lösung zusammenzubringen, besonders was das Ergebnis betrifft."

wurde Vegeta langsam garstig und sah ihn sauer an.

Aber als Vegeta das Ergebnis erwehte fiel bei ihm doch so langsam der Groschen ^^´.

"Ähm, moment mal. Soll das heißen dass wir...." Goku fing an zu stottern und wagte es auch garnicht seinen Gedanken auszusprechen, doch jeder wusste nun bereits was gemeint war.

"Ja verdammt, und glaub ja nicht dass ich mich deswegen auf dich einlasse Kappiert?!"

"Was ich.. dass will ich garnicht... aber so wie das Ergebnis war...."

Goku und auch die Anderen konnten nicht glauben was sie nun wussten, um Vegeta von dem Virus zu heilen musste er mit Goku schlafen? Noch bekloppter gings wohl nicht

mehr oder wo lag da der eigentliche Sinn?

"Also so langsam glaube ich auch dass du uns veralbern willst, Vegeta. Mag ja sein dass das Ergebnis nun deine Krankheit ans Licht gebracht hat aber was soll dass im Zusammenhang mit Verota zu tun haben und vor allem dass ausgerechnet ihr beide

zusammenkommen würdet? Erklär uns das mal bitte, so langsam glaube ich immer mehr an einen Scherz."

ging Bulma an Skeptisch zu werden,

nicht nur weil es nun mehr verrückter wurde sondern weil es

ihr zum Teil auch nicht passte dass ihr Gatte mit Goku zusammenkommen würde.

Vegeta wollte schon anfangen etwas zu sagen doch da mischte sich Kero ein.

"Hört mal zu, es ist alles andere als ein Scherz. Vegeta hat von alle dem die ganze und reine Wahrheit gesagt, nichts davon ist gelogen. Ich muss es schließlich wissen, ich war

schließlich selbst an der Forschung beteiligt wie ich schon sagte."

"Wie jetzt? Aber es klingt so... absurd und ausgerechnet die Beiden und auch noch diese Heilungsmöglichkeit ist... einfach nur..." Bulma suchte nach Worten doch lies sie es bleiben etwas dagegen zu sagen.

"Seuf, ich kann es nur zu gut verstehen. Ich kann euch allerdings sagen weshalb nur dieser Weg als Heilung bestand, von daher entstand auch die Theorie des Zellenabfalls.

Es ist nämlich so: Wenn das Virus keinen Platz hat um die Abfallzellen als Reproduktion loszuwerden stirbt es einfach ab. Denn wenn der Platz fehlt stellt es sofort seine

Nahrungsaufnahme an der Lebensenergie ein bleibt aber trotzdem noch aktiv und wegen der Nahrungseinstellung stirbt es über diesen Zeitraum der biologischen Schwangerschaft,

die leider wirklich nur mit der reinblütigen Rasse möglich ist.

Leider gibt es dabei den Hacken dass das Virus sozusagen eine inner Uhr hat und immer auf die Millisekunde genau alle drei Monate nach der vorigen Austragung beginnt zu reproduzieren, dass heißt jede Millisekunde ist entscheidend damit eine biologische Befruchtung möglich ist und wie gesagt da das Virus so exakt reagiert ist es fast unmöglich, darum konnten auch nur sehr wenige davon geheilt werden, es ist reine Glückssache ob es klappt." erklärte Kero.

Jetzt wurde allen so recht klar weshalb Vegeta darüber geschwiegen hatte.

Um von dem Virus geheilt zu werden musste er also ein reinblütiges Kind austragen das nicht vom Virus erschaffen wurde sondern auf natürliche Weise gezeugt wurde und dazu käme nur Goku in Frage und dabei war es wohl wirklich nicht einfach wenn das Virus so genau reagierte.

Und so wie das Ergebnis es gezeigt hatte würde dies wohl der Fall sein, nicht nur weil Vegeta nicht einfach so sterben sollte sondern wohl auch weil sie es tun mussten denn wie es schon in den Brief stand könnten ihre Zeiten verbunden sein.

Dies heiße dann wenn sie es nicht täten würde es Verota nicht geben

und alles würde wirklich so sein als sei es nie geschehen und Broly würde die Erde genauso verwüsten wie in ihrer Zeit und dies durfte nun mal nicht geschehen.

Aber dennoch war es absurd dass ausgerechnet die Zwei zusammenkommen würden.

"Oookeey, jetzt ist es glasklar aber trotzdem noch immer krasskrank." meinte Krillin noch immer etwas skeptisch. Vegeta hatte während Kero es ihnen erklärt hatte den Blick wieder trübe gesenkt und seufte schwer, es war alles andere als ein Kinderspiel. "Selbst wenn ihr jetzt bescheid wisst, ich lasse mich trotzdem nicht darauf ein." mumelte Vegeta. "Willst du etwa eher verrecken oder was? Schon vergessen was das

für die Zukunft bedeutet wenn du nicht geheilt werden würdest?" meinte Piccolo ernst denn er ahnte schon was der Einfluss der Zeit anrichten könnte.

"Das ist mir sowas von Schnupp, es ist mir zu wieder und außerdem ist es trotzdem absurd.

Ich glaube auch nicht mal mehr daran dass sie wirklich ausgerechnet unsere Tochter sein soll, es kann nicht sein." begann Vegeta wieder sauer zu werden, aber er zitterte auch

und man konnte sich denken wieso.

Als Vegeta dass jedoch sagte wurde Verota schon ganz mulmig um´s Herz, dass es sie nicht geben würde konnte sie nicht riskieren und auch nicht ihre Zeitspanne damit in Gefahr bringen.

"Es kann euch nicht egal sein!" fing sie an zu protestieren und hatte somit die Aufmerksamkeit auf sich gezogen. "Ich bin hierher gekommen um euch zu warnen und um zu erfahren wer meine Eltern sind und nun sagst du dass es egal ist wenn die Welt untergeht?

Ist euch etwa nicht klar was es bedeutet wenn

ich jetzt nicht hier wäre um euch vor Broly zu warnen? Wenn es mich nicht gäbe wüsstet ihr von all dem nichts und wenn ihr es nicht versucht wird Broly alles dem Erdboden gleich machen weil es dann so sein wird als hätte es mich und diese Warnung nie gegeben."

Verota war schon echt am verzweifeln.

"Vergiss es! Ich habe doch gesagt ich glaube nicht daran dass du unsere zukünftige Tochter bist, selbst wenn das Ergebnis stimmen sollte, ich glaube es nicht." widersprach ihr Vegeta und kehrte ihr und den Anderen den Rücken zu.

Doch dann tat Verota etwas womit man jetzt auch nicht gerechnet hätte, sie begann zu singen jedoch nicht irgend ein Lied:

Akaimi gaimi nito, aoimi gahou tato, Chidai mida ikötu.

(Drei rote Samen, zwei blaue Samen. Wie viele weiße Samen?)

Vegeta riss überrascht die Augen auf und sah sie überrascht an, genau wie die Anderen, die dieses Lied schon einmal gehört hatten. Doch es sollte noch seltsamer kommen, denn mit der zweiten Strophe begann Vegeta ebenfalls es mit ihr zu singen.

Chidoi mi gamuto, akaimi ga i toto, aoimi miwa ikötü.

(Sechs weiße Samen, fünf rote Samen. Wie viele blaue Samen?)

Saoi wa chümi itochi iko yo. San Merida, San Merida.

(Schlaf jetzt, mein süßer Liebling. San Merida, San Merida)

Oumae mo sukida San Merida mada gi nide küküdo bena ita.

(Eine Eule ruft in deinen geliebten Wald von San Merida.)

Sangen beide das Lied und sahen sich schließlich erstaunt an, besonders Vegeta.

Dieses Lied war etwas besonderes nur angehörige seiner familie kannten es und dass sie es dann kannte sollte wohl schon was heißen, allerdings war es für die Anderen derzeit echt nicht klar. "Woher... kennst du dieses Lied?"

fragte Vegeta erstaunt. "Meine große Schwester hat es mir beigebracht die es von unserer Mutter gelernt hat, sie sagte es sei etwas besonderes." antwortete sie, Vegeta hatte den Blick wieder nachdenklich gesenkt, es war also doch wahr dass er und Goku die Eltern dieses Mädchens waren, und werden.

"Also ist es wahr." murmelte Vegeta trüb.

"Vegeta woher kennst gerade du dieses Lied?" fragte Goku.

"Es stammt aus meiner familie, nur angehörige unserer Königlichen Familie kennen es. Und wenn sie sagt dass sie es von ihrer ältesten Schwester gelernt, die es wieder wiederum

von ihrer mutter...." Vegeta sprach nicht weiter sondern sah zu der schlafenden Kiara in Chichis armen. "Dann ist Kiara deine älteste Schwester, und wir wirklich deine Eltern." vervollständigte Goku den Satz. Doch dann wurde Vegeta wieder ernst "Aber es heißt noch lange nicht dass ich mich darauf einlasse." sagte er wieder.

"Au man jetzt fang doch nicht wieder damit an -.-'."

schlug sich Bulma schon gegen die Stirn,

so langsam fing es an zu nerven. (Und ich scheine mich zu oft zu wiederholen ^^')

"Aber Vegeta, du hast doch selbst gehört was sie gesagt hat. Die Zukunft wäre in Gefahr und wird es auch sein wenn wir es nicht tun und außerdem.... würde ich dich auch nicht gerne sterben lassen wollen und wenn das der einzige Weg ist möchte ich dir auch gerne helfen..." Vegeta wollte schon etwas darauf erwidern doch da schaltete sich

jetzt Chichi ein. "Sag mal spinnst du?! Da habe ich aber auch noch ein Wörtchen mitzureden." fing sie an zu keifen. *Au backe, jetzt gibst ärger.* dachten sich alle ^^'.

"Äh, aber Chichi..." "Sei still! Hast du voll ne Macke mich mit dem da zu betrügen nur weil er dadurch geheilt werden kann und weil sie eure zukünftige Tochter ist?!

Du spinnst doch mich einfach so hängen zu lassen, schon vergessen was du mir und unserer Familie damit antuhst wenn du mit dem da in die Kiste hüpfst, schon vergessen dass

ich schwanger bin?" "Nein, natürlich habe ich das nicht vergessen, es ist mir glasklar aber hast du etwa schon vergessen was geschieht wenn diese Bedrohung wegen dem noch genauso schlimm wird wie in ihrer Zeit?"

"Das ist mir mehr als klar aber trotzdem lasse ich das nicht zu.

Das gehört sich nicht selbst wenn es eine Gefahr bedeutet.

Aber dagegen kann ich ja mal wieder nichts tun, zumal ich nicht an der Exestenz von ihr schuld sein möchte."

"Wie jetzt? Soll das heißen du hast dafür verständnis?" staunte Goku

"Ja ich habe dafür verständnis, aber trotzdem passt es mir nicht damit das klar ist."

grummelte sie und Bulma nickte zustimmend, denn sie war der gleichen Meinung wie Chichi.

Trunks und Gohan malten sich inzwischen schon das Chaos aus dass

zwischen ihnen dann wohl herrschen würde ^^'. "Und mir passt es noch weniger."

murrte Vegeta "Schon klar, aber wir können es doch zumindest versuchen....

ich meine vielleicht klappt es ja...." "Ich habe gesagt ich lasse mich nicht auf dich ein!"

fing Vegeta wieder an garstig zu werden und drehte im den Rücken zu.

"Aber Vegeta ich möchte dir doch nur..." Goku wollte ihm eine Hand auf die Schulter legen
doch daraufhin schrie er ihn schon wieder an ohne sich um zu drehen
"FASS MICH NICHT AN!!"

Fast alle zuckten unmerklich zusammen, besonders Verota.

"Ja aber...." "Kein aber! Es ist mir vollkommen egal ob du mir helfen willst!
Du willst doch nur deinen Spass haben und mir in Wahrheit garnicht helfen!"

"Was redest du denn da bitte? Du müsstest mich eigentlich besser kennen um zu wissen

dass es mir darum garnicht geht." sagte Goku, ihm kam es echt spanisch vor wie Vegeta darauf kam, ob das wohl an seiner Krankheit und dem dazugehörigen Kummer lag?

"Erzähl mir doch nichts, ich sage es noch mal ich nehme deine Hilfe nicht an, verstanden?!"

Vegeta war wohl nicht umzustimmen und blieb fest bei seiner Meinung.

"Wie kannst du nur sowas sagen?" fragte Verota besorgt.

"Wie ich das sagen kann? Weil ich nicht daran glaube dass diese Gefahr droht und ich glaube auch nicht daran dass du unsere Tochetr bist, ich glaube an gar nichts von alle dem!"

Vegeta war mehr als sauer doch dann geschah etwas womit keiner gerechnet hatte.

"Nein nicht!" rief sie plötzlich erschrocken und hielt sich den Kopf und ging zu Boden. Plötzlich begann sie flackernd durchsichtig zu werden und sich wieder zu normalisieren

"Verota, was ist los?" fragte Trunks besorgt doch dann musste auch er sich den Kopf halten,

dieser begann plötzlich ziemlich zu schmerzen und die Erinnerung an Verota und der Warnung schienen zu verschwimmen aber nicht nur ihm erging es so. Allen schien auf einmal der Kopf zu schmerzen und die Erinnerung zu verschwimmen.

"Aua, was ist... auf einmal los?" fragte sich Krillin.

"Vegeta, du musst dir einreden es zu versuchen. Bitte! Sonst werde ich verschwinden!!"

rief Verota verzweifelt und angstvoll, sie wollte nicht im Nichts verschwinden.

"Nein... ich kann nicht." sagte er immer noch entschlossen doch er merkte selbst was er damit anrichtete

"Versuch es Vegeta..... sonst ist unsere Zukunft... und ihre existens gefährdet."

Versuchte Goku ihn unter Schmerzen zu überreden und man merkte je länger es dauerte desso mehr verschwamm die Erinnerung und Verota wurde immer durchsichtiger.

"Bitte hilf mir!!!" rief Verota erneut.

Vegeta konnte nun auch nicht mehr anders und redete sich ein was er vorher widersprochen hatte, kaum tat er das kamen die Erinnerungen zurück, die Schmerzen hörten auf und Verota bekam wieder Farbe und materialisierte sich. Nun fragten sich alle was das war. "Was zum Donner war das denn?" fragte sich Gohan.

"Das war wohl die Einwirkung auf die Zeit." sagte Verota und rappelte sich auf.

"Wie? Und das nur weil ich so..." sagte Vegeta etwas verwirrt, er hätte nicht gedacht das alleine schon seine Entschlüsse solch einen Einfluss ausübten.

Keiner hätte das gedacht "Au man. Hoffentlich passiert das nicht noch mal wenn du dich so stur dagegen stellst, Vegeta." maulte Piccolo und hielt sich noch immer den Kopf.

"Da hoffe mal nicht zu viel, nur wegen dem eben lasse ich mich nicht so schnell überreden."

meinte Vegeta worsch. Plötzlich begann die Luft zu wibriren und ein seltsames Summen war zu hören und am Himmel erschien wie aus dem Nichts eine Art helles Portal.

"Was zum Donner ist das denn?" fragte sich Goku.

"Sieht aus eine art Portal, aber was soll das?" fragte sich Bulma.

Schließlicb begann das Portal zu schimmern und man fühlte dass sich eine Aura näherte

und nach einigen Sekunden erschien aus diesen auch

schon eine bekannte Person, Unranai Baba. "Hallöchen." sagte diese und schwebte zu ihnen auf ihrer Kugel herrunter, alle sahen erstmal nur erstaunt drein, wo kam die denn

jetzt so plötzlich her und was wollte sie hier?

//So denn, das war erstmal alles für dieses Kapi. Ich hoffe es hat euch gefallen und schreibt noch ein paar kommis ^^'. Ich verspreche auch dass ich mich mit dem nächsten Kapi beeilen werde, also Tschau erstmal bis dahin ^__^//